

Standards zur Gestaltung der Dissertation gemäß Promotionsordnung vom 01.11.2017 im "**Advanced-Track**"

Inhalt:

- A) Publikationspromotion
- B) Monographische Promotion
- C) Allgemeine Hinweise

A) Publikationspromotion

Promotion zum PhD und MD/PhD

Die fest gebundene Dissertation (keine Ringbindung) mit mind. 3 Publikationen ist wie folgt zu gliedern:

- Deckblatt (Titel der Arbeit auf Deutsch und Englisch mit jeweils in der Regel maximal 160 Zeichen inklusive Leerzeichen) (verbindliches Muster als Download)
- Inhaltsverzeichnis
- ein selbst verfasstes Abstrakt (max. 3000 Zeichen inkl. Leerzeichen, jeweils in Deutsch und Englisch)
- Manteltext: ein in der Regel 5 000-10 000 Wörter umfassender Text, der nicht mehr als 40 Referenzen enthalten soll. Folgende Punkte müssen enthalten sein:
 - Darstellung des Forschungsstandes,
 - vertiefte Schilderung der Methodik, der wesentlichen neuen Ergebnisse, der sich daraus ergebenden klinischen Anwendungen oder weiterführender wissenschaftlicher Fragestellungen
- Eidesstattliche Versicherung / Anteilserklärung (eine von der/dem Promovierenden unterschriebene Versicherung, dass keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt wurden, die Satzung der Charité zur Sicherung Guter Wissenschaftlicher Praxis, und die Richtlinien des [International Committee of Medical Journal Editors \(ICMJE\)](#) zur Autorenschaft eingehalten wurden **sowie** eine ausführliche schriftliche Erklärung über Art und Umfang Ihrer Mitwirkung bei der Bearbeitung des Forschungsthemas und bei der Erstellung der Publikation/en. Die verbindliche Vorlage finden Sie im Bereich *Vorlagen* bzw. *Links & Downloads*
- Auszug aus der [Journal Summary List \(ISI Web of KnowledgeSM\)](#)
Aus dem Auszug muss eindeutig hervorgehen, dass es sich bei dem Journal der Publikation mit Erstautorenschaft um eine von der Promotionskommission festgelegte *anerkannte Fachzeitschrift* handelt. Bitte benutzen Sie ausschließlich den Link von unserer Website!
- Druckexemplare der ausgewählten Publikationen
- Lebenslauf
- komplette Publikationsliste
- Danksagung

Geteilte Erstautorenschaften sind nur auf Antrag möglich. Legen Sie dazu ein formloses Schreiben den Unterlagen zur Eröffnung bei. Für den Fall einer geteilten Erstautorenschaft ist dies sichtbar anzugeben und die Erklärung von beiden Autoren abzugeben. Beide sind dann separat mit Originalunterschriften für die Akte abzugeben.

Die fest gebundene Dissertation mit nur einer Publikation ist wie folgt zu gliedern:

- Deckblatt (Titel der Arbeit auf Deutsch und Englisch mit jeweils in der Regel maximal 160 Zeichen inklusive Leerzeichen) (verbindliches Muster als Download)
- Inhaltsverzeichnis
- ein selbst verfasstes Abstrakt (max. 3000 Zeichen inkl. Leerzeichen, jeweils in Deutsch und Englisch)
- Manteltext: ein in der Regel 5 000-10 000 Wörter umfassender Text, der nicht mehr als 40 Referenzen enthalten soll. Folgende Punkte müssen enthalten sein:
 - Darstellung des Forschungsstandes,
 - vertiefte Schilderung der Methodik, der wesentlichen neuen Ergebnisse, der sich daraus ergebenden klinischen Anwendungen oder weiterführender wissenschaftlicher Fragestellungen
- Eidesstattliche Versicherung / Anteilserklärung (eine von der/dem Promovierenden unterschriebene Versicherung, dass keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt wurden, die Satzung der Charité zur Sicherung Guter Wissenschaftlicher Praxis, und die Richtlinien des [International Committee of Medical Journal Editors \(ICMJE\)](#) zur Autorenschaft eingehalten wurden **sowie** eine ausführliche schriftliche Erklärung über Art und Umfang Ihrer Mitwirkung bei der Bearbeitung des Forschungsthemas und bei der Erstellung der Publikation/en. Die verbindliche Vorlage finden Sie im Bereich *Vorlagen* bzw. *Links & Downloads*)
- Auszug aus der [Journal Summary List \(ISI Web of KnowledgeSM\)](#)
Aus dem Auszug muss eindeutig hervorgehen, dass es sich bei dem Journal der Publikation mit Erstautorenschaft um eine vom Fakultätsrat festgelegte *anerkannte Fachzeitschrift* handelt. Bitte benutzen Sie ausschließlich den Link von unserer Website!
- Druckexemplar der ausgewählten Publikation
- Lebenslauf
- komplette Publikationsliste
- Danksagung

Eine geteilte Erstautorenschaft ist nur auf Antrag möglich. Legen Sie dazu ein formloses Schreiben den Unterlagen zur Eröffnung bei. Für den Fall einer geteilten Erstautorenschaft ist dies sichtbar anzugeben und die Erklärung von beiden Autoren abzugeben. Beide sind dann separat mit Originalunterschriften für die Akte abzugeben.

B) Monographische Promotion

Monographien im Advanced-Track sind nur nach gesonderter Antragstellung bei der Promotionskommission möglich!

Die fest gebundene Dissertation (keine Ringbindung) ist wie folgt zu gliedern:

- Das Bewilligungsschreiben der Promotionskommission im Falle einer temporär inhaltsgeschützten Promotion ist mit Angabe der Befristung vor dem Deckblatt einzubinden
- Deckblatt (Titel der Arbeit auf Deutsch und Englisch mit jeweils in der Regel maximal 160 Zeichen inklusive Leerzeichen) (verbindliches Muster als Download)
- Vorwort (Bei Übernahme von z. B. bereits veröffentlichten Ergebnissen einen eindeutigen Hinweis auf die Vorabpublikation. Näheres ist dem Link "Vermeiden von Autoplagiaten" zu entnehmen)
- Inhaltsverzeichnis
- ggf. Abbildungs- und Tabellenverzeichnis

- Abstrakt
(max. 3000 Zeichen inkl. Leerzeichen, jeweils Deutsch und Englisch) ca. 5 %
- Einleitung/Fragestellung ca. 13 - 20 %
- Methodik ca. 10 - 15 %
- Ergebnisse ca. 30 %
- Diskussion ca. 20 %
- Literaturverzeichnis ca. 10 - 15 %
- Eidesstattliche Versicherung / Anteilserklärung (eine von der/dem Promovierenden unterschriebene Versicherung, dass keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt wurden, die Satzung der Charité zur Sicherung Guter Wissenschaftlicher Praxis, und die Richtlinien des [International Committee of Medical Journal Editors \(ICMJE\)](#) zur Autorenschaft eingehalten wurden **sowie** eine ausführliche schriftliche Erklärung über Art und Umfang Ihrer Mitwirkung bei der Bearbeitung des Forschungsthemas und bei der Erstellung etwaiger Publikation/en. Die verbindliche Vorlage finden Sie im Bereich *Vorlagen* bzw. *Links & Downloads*)
- Lebenslauf
- komplette Publikationsliste (sofern Publikationen vorhanden sind)
- Danksagung

Die prozentualen Angaben sind nur als Richtwerte zu verstehen; nicht Pflicht!

Bitte geben Sie alle zitierten Quellen mit allen Autoren (et all. ist nicht gestattet) im Literaturverzeichnis an.

Die Dissertation sollte in der Regel max. 100 Seiten inklusive Literaturverzeichnis, Abbildungen und Tabellen nicht überschreiten. Anhängige Materialsammlungen (Tabellen, Abbildungen), auf die in der Dissertation nicht konkret verwiesen werden, sind nicht erwünscht und werden auch nicht begutachtet.

Allgemeine Hinweise

- a) Die Dissertation ist in 3-facher Ausfertigung in fest gebundener Form (**keine Ringbindung!**) dem Promotionsbüro vorzulegen.
- b) Das **Abstrakt** steht der Arbeit voran, umfasst maximal 400 Wörter und wird in Deutsch und Englisch verfasst. (Er ist gegliedert in Einleitung, Methodik, Ergebnisse und Schlussfolgerung/"take home points")
- c) Die **Einleitung/Fragestellung** eröffnet die eigentliche Dissertation und führt in die Thematik ein, legt den Stand der Forschung dar und entwickelt die Fragestellung.
- d) In der **Methodik** werden nachvollziehbar die angewandten physikalischen, chemischen, biologischen und biostatistischen Mess-, Auswerte- und Prüfverfahren und Abläufe beschrieben.
- e) Die Darstellung der Ergebnisse beinhaltet die Anzahl der Beobachtungen und die statistische Sicherung anhand geeigneter Dokumentation. Die tabellarische Wiedergabe der Ergebnisse erlaubt in der Regel eine lückenlose Zusammenstellung der gewonnenen Informationen. Wird stattdessen die grafische Darstellung vorgezogen, so muss in jedem Fall eine Abbildungslegende hinzugefügt werden, die alle verwendeten Zeichen und Abkürzungen erläutert. Doppeldarstellungen (Tabellen und Grafiken mit gleichem Inhalt) sollten auf begründete Ausnahmen beschränkt bleiben, da sie gegen die Forderung verstoßen, die Ergebnisse konzentriert zu schildern und Längen und Wiederholungen möglichst zu vermeiden.
- f) In der **Diskussion** werden die Methoden und die Ergebnisse gewertet und mit denen anderer Autoren verglichen. Abweichungen werden erörtert, wobei die in der Einleitung gestellten Fragen wieder aufgegriffen und nach Möglichkeit beantwortet werden.

g) Das **Schriftenverzeichnis** enthält die benutzte Literatur (und nur diese), zusammengestellt nach internationalen Vorschriften und den Zeitschriftenabkürzungen gemäß Periodika Medica oder analoger Titelabkürzungsverzeichnisse und in der Reihenfolge ihrer Nennung im Text. Literaturstellen, auf die in Tabellen und Abbildungen verwiesen wird, werden behandelt, als ob sie am Ort des Textverweises auf die Tabelle/Abbildung stünden. **Anzugeben sind sämtliche Autoren** mit Vornamen, Titel der Arbeit, Erscheinungsort und -jahr. Bei Zeitschriftenaufsätzen sind Band/Jahrgang, Erscheinungsjahr sowie Anfangs- und Endseite des Beitrages anzugeben. Richten Sie sich nach folgenden Beispielen:

- 1 Shapiro AM, Lakey JR, Ryan EA, Korbitt GS, Toth E, Warnock GL, Kneteman NM, Rajotte RV. Islet transplantation in seven patients with type 1 diabetes mellitus using a glucocorticoid-free immunosuppressive regimen. N Engl J Med 2000;343:230-8.
- 2 Goadsby PJ. Pathophysiology of headache. In: Silberstein SD, Lipton RB, Dalessio DJ, eds. Wolff's headache and other head pain. 7th ed. Oxford, England: Oxford University Press, 2001:57-72.
- 3 Kuczmarski RJ, Ogden CL, Grammer-Strawn LM, Flegal KM, Mei Z, Wei R, Curtin LR, Roche AF, Johnson CL. CDC growth charts: United States. Advance data from vital and health statistics. No. 314. Hyattsville, Md.: National Center for Health Statistics, 2000. (DHHS publication no. (PHS) 2000-1250 0-0431.)
- 4 U.S. positions on selected issues at the third negotiating session of the Framework Convention on Tobacco Control. Washington, D.C.: Committee on Government Reform, 2002. (Accessed March 4, 2002, at http://www.house.gov/reform/min/inves_tobacco/index_accord.htm.)

Weitere Informationen zu den Themen Zitieren/Quellenangaben/Verwenden von Bildmaterialien/Verwenden von Originalabstrakts usw. finden Sie auf der Internetseite der Geschäftsstelle Gute Wissenschaftliche Praxis unter: https://www.charite.de/forschung/service_fuer_forschende/gute_wissenschaftliche_praxis/ unter dem rötlich hinterlegten Button „Ausarbeitung der Promotion“.

h) Satzspiegel (Richtwerte, keine Pflicht):

Zeilenabstand: 1,5, Zeichengröße 12, Schriftart: Times New Roman oder Arial, oberer Rand: 2,5 cm, unterer Rand: 2,5 cm, rechter Rand: 2,0 cm, linker Rand: 2,5 cm